



prix culturels
kulturpreise

2016

ÉTAT DU VALAIS | STAAT WALLIS

VORWORT

Esther Waeber-Kalbermatten

Staatsrätin, Vorsteherin des Departements für
Gesundheit, Soziales und Kultur

In der Schweiz verbringen wir pro Jahr durchschnittlich 36 Stunden mit Gesprächen mit dem Partner oder der Partnerin und ganze 1900 Stunden bei der Arbeit. Diese Zahlen machen umso deutlicher, wie wichtig die Suche nach einem geeigneten Beruf für die Zufriedenheit in unserem Leben ist. Und dennoch fällt die Berufswahl vielen Menschen schwer. Der berühmte Maler Pablo Picasso verlagerte gerade bei der Kunst die Perspektive weg vom Suchen. Von ihm stammt folgender Ausdruck:

«Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet.»

Und so ähnlich muss es auch den diesjährigen Preisträger/innen ergangen sein. Wenn ich deren sehr unterschiedliche Werke und Leistungen betrachte, so fällt das ungeheure Talent auf, sowie die minutiöse Arbeit, welche sie in ihre jeweilige Kunst investieren. Am allerdeutlichsten aber fällt die Freude auf, die sie bei ihrer Arbeit empfinden mögen. Es scheint, als haben sie ihre berufliche Bestimmung oder Richtung gefunden.

Die Verleihung des Kulturpreises 2016 an den Maler und Künstler **Pascal Seiler** aus Steg, freut mich ganz besonders. Bereits vor 27 Jahren wurde sein grosses Talent erkannt, als er den kantonalen Förderpreis erhielt. Mit dem Kulturpreis 2016 soll nun seine Karriere gewürdigt werden. Seilers künstlerische Entwicklung ist beachtlich. Mit der Auseinandersetzung von Raum und Form erstaunt er manchen Betrachter seiner Kunst.

Die Förderpreise an die Fotografin und Kunstdesignerin **Andrea Ebener** aus Visp, an die Schauspielerin **Noémie Schmidt** aus Sitten und an die Rapperin, Tänzerin und Schauspielerin **KT Gorique** aus Martinach sollen für diese jungen Künstlerinnen Anerkennung und Bestätigung sein, ihren Weg fortzusetzen. Alle drei ausserordentlich talentierten Frauen führen ihre Kunst mit einer Bestimmtheit und Hingabe aus, die beeindruckt. Von ihnen werden wir mit Sicherheit noch viel zu hören und zu sehen bekommen.

Der Spezialpreis 2016 geht an **Suzanne Bolli** und ist Ausdruck von Dank für die Leidenschaft, mit welcher sie seit 30 Jahren die Galerie Grande Fontaine in Sitten leitet. In mehr als 200 Ausstellungen ermöglichte sie Künstlerinnen und Künstlern deren Werke dem interessierten Publikum und Kunstkennenden zu präsentieren.

Von Herzen gratuliere ich allen Preisträgerinnen und dem Preisträger zu dieser Anerkennung ihres kulturellen Schaffens durch den Kanton Wallis. Für die Zukunft wünsche ihnen Inspiration, welche die dynamischen Kräfte immer wieder entfacht. Ich wünsche ihnen, dass sie weiterhin mit einer solchen Freude und Hingabe bei ihrer Arbeit sind und ihre berufliche Bestimmung stets von neuem finden. Ich danke ihnen, dass sie Kunst- und Kultur in unserem Kanton bereichern.

RAISON D'ÊTRE DES PRIX CULTURELS

Les Prix culturels de l'Etat du Valais cherchent à promouvoir la création, l'interprétation et la recherche. Chaque année, le Conseil d'Etat, sur proposition du Conseil de la culture, attribue un Prix culturel, destiné à couronner l'ensemble d'une carrière confirmée et reconnue, trois Prix d'encouragement, récompensant le travail d'artistes de talent se trouvant à un tournant important de leur carrière, et un Prix spécial, décerné à des personnes ou des groupes innovants en matière de médiation ou de réalisation culturelle et qui contribuent par leur travail «en coulisse» au développement culturel du canton.

La remise des Prix culturels 2016 a eu lieu le 18 novembre 2016 au Centre Sosta, à Loèche.

La liste complète des lauréats des Prix culturels depuis 1980 peut être consultée sur le site de l'Etat du Valais (www.vs.ch/culture > Bénéficiaires > Prix culturels).

BEDEUTUNG DER KULTURPREISE

Die Kulturpreise des Kantons Wallis dienen dazu, das künstlerische Schaffen, die Interpretation und die Forschung zu fördern. Jedes Jahr verleiht der Staatsrat, auf Empfehlung des Kulturrates hin, einen Kulturpreis, der eine Auszeichnung für das gesamte Lebenswerk eines Künstlers oder einer Künstlergruppe darstellt, drei Förderpreise, die junge Talente würdigen, deren Schaffen auf eine vielversprechende Karriere hindeutet, und einen Spezialpreis, der an besonders innovative Personen oder Gruppen verliehen wird, die in den Bereichen Kulturvermittlung oder Kulturschaffen arbeiten und durch ihre Hintergrundarbeit deutlich zur Kultur-entwicklung beitragen.

Die Preisübergabe 2016 fand am 18. November 2016 im Zentrum Sosta in Leuk statt.

Die vollständige Liste der Kulturpreisträger seit 1980 finden Sie auf der Internetseite des Kantons Wallis (www.vs.ch/Kultur > Begünstigte > Kulturpreise).





preisträger
2016



« AN PASCAL SEILER

du
sobald dein auge forschend
zu schweifen beginnt
über landschaften
die selbst im scheinbaren stillstand
ruhelos wandern
und sich neu formatieren
als suchten auch sie
nach der schlingernden richtung
der imagination
auf einem kompass
der seit jahren als verschollen gilt

lufttemperatur luftfeuchtigkeit
luftdruck luftdichte
windrichtung windgeschwindigkeit
liefern präzise daten die du
mit unsichtbarem würfelwurf
dem gewohnten sehen entziehst
und uns teilhaben lässt
an einer anderen wirklichkeit
in der delfine im sprung
einer himbeere folgen
in der sich hochgebirgstäler
in farbenfrohe ringe verwandeln

wir sehen deine malereien
deine skulpturen
deine sich aufbäumenden räume
wir sehen anders
wir sehen genauer
und peilen für einen augenblick
der teilhabe mit dir die richtung an
durch die schwerelose luft
und im zeichen
der magnetischen kraft
werden wir selber
zur vibrierenden nadel

wenn du hoch über leuk
einen blumensamen
aus einem helikopter wirfst
auf die mittelalterliche stadt
den parzellierten weinberg
die sich windenden strassen
von denen drei zeitgenössisch
die rhone queren
die auf dieser fotografie
das eigentliche zentrum ist
da sie jenseits der schleusen
für eine weile schäumt dann frei fließt

die auf dieser fotografie
das eigentliche zentrum ist
da sie jenseits der schleusen
für eine weile schäumt dann frei fließt



« AN SUZANNE BOLLI

du
die jene liebst
die lieben

mit blossen blicken
die szenerie
die du ins licht rückst

und die zu blühen anhebt
im wechselfpiel
des staunens

das ohne worte ist
und der worte
die das staunen

in sich bergen
bis die schale
überfließt

und sich in eine
muschel giesst
hundertdreissig

schalen in dreissig jahren
ein freudesbrunnen
lebenselixier

ein nie versiegendes
versprechen
und jede schale

nimmt und gibt zugleich
und allesammen
bleiben reich



« AN ANDREA EBENER

du
wandelbare
im wandernden licht
das du auf vieles richtest
auch auf dich
und blitzend aus dem
ungefahren trittst für immer
in einem bruchteil der zeit

überlagern sich
die masken der kindheit
mit den masken der erwachsenen
die totenwache
die schattenwelt
die halbwelt
und auf der unterseite
der sichtbaren tage

ist der schädel
eines schafs
verwandt mit dem schrei
des beischlafs
das aufgeplatzte fleisch
einer gefallenen frucht
auf gefrorenem laken
in schäumender gischt

und mit zitriger hand
überzieht eine schrift
die ausgeleuchtete wand
jetzt und in der stunde
unsere todes und unsere
feuerfesten seelen
sind dauerhaft
entflammt



« AN NOÉMIE SCHMIDT

du
kometenhafte
die im théâtre de châtelet
in césars augen blickt
und berückend
die hoffnung verkörpert
einer mit den augen
geschnittenen welt
in brüssel paris oder sitten
oder in andere räume
die du dir anverwandelt
als ruhen unzählige wesen in dir
die bloss wachzuküssen sind
vom nie versiegenden licht
der zoomenden welt

du
wagemutige
bist einem traum gefolgt
tastenden schritts
in die vielgestaltige
trittsicherheit die auf der bühne
der verletzlichkeit
eine vergängliche seele einhaucht
vom teatro comico über brüssel
bis in die küche von monsieur henri
der einer mittellosen studentin nahelegt
das bedeutsame
ja nicht aufzuschieben
da man nur einmal lebt
constance

und so hast du
dies eine leben gewählt
als hättest du henris rat
seit deiner kindheit gekannt
und audrey und arthur und bob
und marilyn und kate und leonardo
und alle die dir über die jahre
ans herz gewachsen sind
und ins herz hinein blinzeln dir zu
von deiner zimmerwand im 9. arrondissement
bevor du frühmorgens die wohnung verlässt
mit dem ziel versailles
wo die scheinwerfer schon gleissen
in einem weiträumigen saal
bon voyage



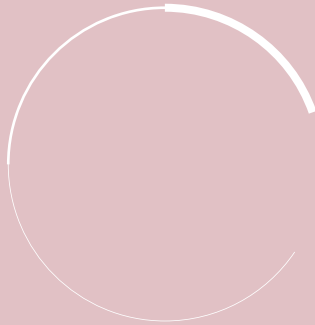
« AN KT GORIQUE

du
seziermesser im flow
dringst unter die haut
bis aufs pochende herz
und luft holend
passieren dir
die nächsten verse
ein klangkörper
der wie in trance metrisch
und in reimen spricht

*es gibt keinen grund zu schweigen
die welt hat mir eine stimme verliehen
einzig dem himmel bin ich eigen
es gibt keinen grund zu kapitulieren*

und so bist du selber
eine art himmelskörper
eine gegenerde
gegenrede
welche die sonne
auf entgegengesetzter seite
in gleicher entfernung umkreist
und die umlaufbahn
der unterdrückung
mit deinen worten sprengst

bis der traum von der gleichwertigkeit
alles seienden
der letztgültige freestyle
mitten unter uns zur wirklichkeit reift



KULTURPREIS

Pascal Seiler, visueller Künstler

FÖRDERPREISE

Andrea Ebener, Fotografin
Noémie Schmidt, Schauspielerin
KT Gorique, Hip-Hop-Künstlerin

SPEZIALPREIS

Suzanne Bolli, Galeristin



fr

VERLEGER Kanton Wallis,
Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur

PROJEKT Axel Roduit / Line Dayer

TEXTE Patrice Genet / Rolf Hermann

LEKTORAT Axel Roduit / Line Dayer / Brigitte Vogel / Sabrina Roh



de

GRAFISCHE GESTALTUNG Giger Graphics, www.gigergraphics.ch

DRUCK Mengis Druck AG

BILDNACHWEIS David Zehnder

WEBSITE www.vs.ch/culture, www.vs.ch/kultur

© 2016 alle Rechte vorbehalten



2016

CONSEIL DE LA CULTURE KULTURRAT

Pierre Cagna, Président, Sion
Francesco Walter, Vizepräsident, Ernen

MEMBRES MITGLIEDER

Michaël Abbet, Sierre
Thomas Antonietti, Visp
Judith Bärenfaller, Brig
Isabelle Bagnoud, Randogne
Karine Barman Morisod, Monthey
Jérôme Meizoz, Lausanne
Xavier Moillen, Sierre
Nicole Mottet Roduit, Martigny
Mélisende Navarre, Monthey
Sibylle Omlin, Sierre
Stefan Ruppen, Naters
Carlo Schmidt, Leuk
Anne Zen Ruffinen, Sion
Anne-Dominique Zufferey, Sierre

AVEC VOIX CONSULTATIVE MIT BERATENDER STIMME

Esther Waeber-Kalbermatten,
Cheffe de Département / Departementsvorsteherin
Jacques Cordonier,
Chef du Service de la culture / Chef der Dienststelle für Kultur
Axel Roduit,
Conseiller culturel / Kulturberater
Nicole Grieve,
Conseillère culturelle / Kulturberaterin
René-Philippe Meyer,
Conseiller culturel / Kulturberater
Joëlle Chevrier,
Secrétaire / Sekretärin





Le Canton
du Valais
encourage
la culture
Der Kanton
Wallis
fördert Kultur